



August 2010

## Kontaktbrief 2010

An die Lehrkräfte für das Fach Griechisch  
über die Fachbetreuung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
ich möchte mich für das große Engagement, das Sie im Schuljahr 2009/2010 für unser Fach Griechisch gezeigt haben, und für wertvolle Anregungen, Hinweise und Kritik, die mich im Lauf des vergangenen Schuljahres erreicht haben, bedanken.

Mit dem Kontaktbrief sollen auch heuer aktuelle Informationen zu unserem Fach an Sie weitergegeben werden. Sie mögen hilfreich für den Unterricht sein, aber auch Impulse für einen Gedankenaustausch innerhalb der Fachschaften geben. Ich bitte Sie daher, im Rahmen der ersten Fachsitzung des neuen Schuljahres alle Fachkolleginnen und -kollegen vom Inhalt des Kontaktbriefs in Kenntnis zu setzen. Über Rückmeldungen zu den verschiedenen Themen, Anregungen und weiterführende Kritik würde ich mich sehr freuen.

Wie schon in den vergangenen Jahren liegt nun nach der Kurzfassung in gedruckter Form auch die Langfassung des Kontaktbriefs mit ausführlicheren Hinweisen und weiteren Informationen auf der ISB-Homepage vor. Hier können Sie mittlerweile auch die Kurzfassung herunterladen (Pfad: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) -> Gymnasium -> Fächer -> Griechisch -> Materialien).

### **Personeller Wechsel im Referat Latein / Griechisch**

Nachdem Herr Studiendirektor Michael Hotz das Referat Latein / Griechisch von 2003 bis 2009 geführt hat, ist er seit Beginn des Schuljahres 2009/2010 als Schulleiter am Wilhelmsgymnasium in München tätig. Ganz herzlich möchte ich ihm im Namen aller Kolleginnen und Kollegen für die am ISB geleistete hervorragende Arbeit danken. Aus seinen zahlreichen Tätigkeiten am ISB soll besonders seine Arbeit am Intensivierungsstundenkonzept, an den Jahrgangsstufentests und an den derzeit gültigen Lehrplänen Latein und Griechisch hervorgehoben werden. Für seine weitere schulische Tätigkeit wünschen wir ihm von Herzen alles Gute!

Gleichzeitig möchte ich mich für die Unterstützung und die ermutigenden Worte bedanken, die den Beginn meiner neuen Tätigkeit begleiteten. Sie haben mir sehr geholfen, mich möglichst schnell in meine neuen Aufgaben einzufinden und einen bruchlosen Übergang der Arbeit im Referat zu ermöglichen.

### **Oberstufe des achtjährigen Gymnasiums**

Im Sonderkontaktbrief vom Februar 2010 sind wichtige Informationen zu den Rahmenbedingungen für die Abiturprüfung im achtjährigen Gymnasium, zu zugelassenen Hilfsmitteln, zum neuen Oberstufenkurs Griechisch und zur Vorbereitung auf die Abiturprüfung mit Hinweisen auf Übungsmöglichkeiten zusammengestellt. Sie finden den Sonderkontaktbrief auf der Homepage des ISB unter dem Pfad [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) -> Gymnasium -> Fächer -> Griechisch -> Materialien. Unter Punkt 2 ist die Aussage „Solons „Eunomie“ entfällt ganz“ so zu verstehen, dass die Übersetzung dieses Gedichts nicht als verpflichtend anzusehen ist. Freilich ist die Durchnahme der „Eunomie“ nach wie vor empfehlenswert. Die im Sonderkontaktbrief erwähnten Projektlisten sind für das Halbjahr 11/2 als Anlagen des KMS VI.3 – 5 S5402.7-8.3608 vom 24.02.2010 veröffentlicht worden. Auch die Projektlisten für die übrigen Halbjahre wurden Ihnen mittlerweile übermittelt, und zwar als An-

lagen des KMS VI.3 – 5 S5402.7-8.32083 o.V. vom 06.07.2010. Alle aktuellen Projektlisten mit den zugehörigen KMS finden Sie auch auf der ISB-Homepage, und zwar unter dem Pfad [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) -> Gymnasium -> Fächer -> Griechisch -> Materialien. Wie schon im KMS vom 06.07.2010 sei auch an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Projektlisten nur als Vorschläge zur Umsetzung des Lehrplans zu verstehen sind, die im Unterschied zum Lehrplan nicht verbindlich sind, und dass daher die vorgeschlagenen Texte und Themen weder obligatorisch noch gar vollständig behandelt werden müssen.

Die Abiturprüfungen des Jahres 2010 in allen Fächern wurden vom StMUK allen Gymnasien als pdf-Dokument zugesandt. Dieser Service soll auch in den kommenden Jahren beibehalten werden, sodass Sie über Ihre Schulleitung schnellen Zugriff auf die jeweils aktuellen Abituraufgaben bekommen können.

Sollte bei der Abiturprüfung der Fall eintreten, dass an Ihrer Schule in einem Fach eine Ersatzprüfung für eine Nachholerin bzw. einen Nachholer erstellt werden muss, so ist unverzüglich über die Schulleitung die zuständige MB-Dienststelle zu verständigen. Dort kann auch nachgefragt werden, ob in einzelnen Fächern möglicherweise unbearbeitetes Material für eine Ersatzprüfung zur Verfügung steht. Das ISB verfügt nicht über geeignete Ersatzprüfungsaufgaben, die es den Schulen anbieten könnte.

### Grundwissen und Kompetenzorientierung

Noch im Herbst 2010 wird die Broschüre „Grundwissen und Kompetenzorientierung am Gymnasium – Jahrgangsstufen 9 und 10“ erscheinen. In dieser Broschüre werden für das Fach Griechisch grundwissensbezogene und kompetenzorientierte Aufgabenbeispiele für die Lektüreeinheit Gr<sub>3</sub> 10.2 „Die Person des Sokrates – der Mensch auf der Suche nach Wahrheit“ in Jahrgangsstufe 10 vorgestellt und kommentiert.

Aufgaben dieser Art können nicht nur zur Überprüfung von Grundwissen, sondern als Erarbeitungsaufgaben auch dem Auf- und Ausbau spezifischer Kompetenzen dienen. Das Thema *Grundwissen in Griechisch* wird derzeit noch intensiv bearbeitet, wobei sowohl Inhalte als auch Aufgabenbeispiele zusammengestellt werden. Daher konnten auf der Homepage des ISB entgegen der Ankündigung im Kontaktbrief 2009 leider noch keine Ergebnisse veröffentlicht werden.

### Serviceseite für Fachbetreuerinnen und Fachbetreuer

Auf der Homepage des ISB ist seit Ende März eine Seite eingestellt, auf der einige Informationsquellen zusammengefasst sind, die für Sie als Fachbetreuerin oder Fachbetreuer, aber auch für alle anderen interessierten Kolleginnen und Kollegen hilfreich sein könnten (Pfad: [www.isb.bayern.de](http://www.isb.bayern.de) -> Gymnasium -> Fächer -> Griechisch -> Materialien).

Hier finden Sie z.B. Hinweise auf Informationen aus dem StMUK und dem ISB, auf Fortbildungsmöglichkeiten und auf weitere Online-Informationsquellen zu Altertumswissenschaften, Museen und Archäologie.

### 22. Landeswettbewerb Alte Sprachen

An der ersten Runde des Landeswettbewerbs 2009/10 haben ca. 600 Kollegiatinnen und Kollegiaten aus lateinischen und griechischen Leistungskursen in ganz Bayern teilgenommen, von denen die besten 50 in der zweiten Runde eine Facharbeit einreichen konnten. Zur dritten Runde, einem Kolloquium im Staatsministerium, wurden zehn Kandidatinnen und Kandidaten eingeladen.

Als Siegerinnen des 22. Landeswettbewerbs wurden **Veronika Feicht** (Dom-Gymnasium Freising) und **Maria Anna Oberlinner** (Gymnasium Gars am Inn) ermittelt, die beide als Stipendiatinnen in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen werden, wozu wir herzlich gratulieren.

### Wettbewerb „Pegalogos“

Im Schuljahr 2009/10 wurde zum zweiten Mal allen Schülerinnen und Schülern, die Griechisch erlernen, die Teilnahme Wettbewerb „Pegalogos“, der vom Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium ausgerichtet wird, angeboten. Im Rahmen einer Wettbewerbsarbeit, deren äußere Form frei wählbar ist, sollen sich die Schülerinnen und Schüler vertieft mit dem Sinn und Wert humanistischer Bildung auseinandersetzen.

Arbeiten, die von Schülerinnen und Schülern des neunjährigen Gymnasiums im Rahmen dieses Wettbewerbs angefertigt werden, können auf Antrag gemäß § 61a Abs. 5a in Verbindung mit § 60 Abs. 4 GSO im Fach Griechisch angemessen berücksichtigt oder – im Einvernehmen mit der Kursleitung – als Facharbeit eingereicht werden. Für Schülerinnen und Schüler des achtjährigen Gymnasiums kann die zu erstellende Wettbewerbsarbeit (neben der angemessenen Berücksichtigung im Fach Griechisch gemäß § 61 Abs. 2 Satz 5 in Verbindung mit § 60 Abs. 4 GSO) auch gemäß § 56 Abs. 3 GSO – im Einvernehmen mit der Seminarlehrkraft – die Seminararbeit des wissenschaftspropädeutischen Seminars ersetzen oder nach § 61 Abs. 8 GSO in die Bewertung eines Projekt-Seminars einbezogen werden (s. hierzu auch das KMS VI.3-5 S 4306.3.16-6.3223 vom 25.01.2010).

In diesem Jahr sind die Arbeiten bis spätestens **Montag, den 13. September 2010**, an den Arbeitskreis Humanistisches Gymnasium zu senden (Dr. Peter Römisch, Jägerstr. 10b, 82008 Unterhaching).

Weitere Informationen zu diesem Wettbewerb finden Sie im Internet unter folgender Adresse: <http://www.klassische-bildung.de/pegalogos.html>

### Bücherhinweise

Im Folgenden sollen Hinweise auf Neuerscheinungen gegeben werden, die für den Unterricht nützlich sein können. Ausdrücklich sei an dieser Stelle den Verlagen gedankt, aus deren Angebot viele Materialien kostenlos zur Verfügung gestellt wurden. Die folgende Liste strebt keineswegs Vollständigkeit an; die Anmerkungen geben die persönliche Einschätzung des Referenten wieder.

- ▷ Höfeld, Volker (Hg.), Stadt und Landschaft Homers. Ein historisch-geographischer Führer für Troia und Umgebung (Verlag Philipp von Zabern); *Ansprechend gestalteter, thematisch breit angelegter Band mit weiterführenden Literaturhinweisen und Internetadressen.*
- ▷ Jenkins, Ian, Turner, Victoria, Körper in der griechischen Kunst (Verlag Philipp von Zabern); *Hervorragendes Bildmaterial mit allgemeiner Einleitung und mit Einzelbesprechungen.*
- ▷ Keip, Marina, Doepner, Thomas (Hgg.), Interaktive Fachdidaktik Latein (Vandenhoeck & Ruprecht); *Viele dieser didaktischen Überlegungen dürften vom Lateinischen auch auf das Griechische übertragbar sein.*
- ▷ Rebello, Meryll, Antike – Schlag nach! (Vandenhoeck & Ruprecht)
- ▷ Scholz, Ingvalde, Weber, Karl-Christian, Denn sie wissen, was sie können. Kompetenzorientierte und differenzierte Leistungsbeurteilung im Lateinunterricht (Vandenhoeck & Ruprecht); *Viele dieser didaktischen Überlegungen dürften vom Lateinischen auch auf das Griechische übertragbar sein.*
- ▷ Weileder, Andreas, Meyerhöfer, Herbert (Hgg.), Kairos, Griechisches Unterrichtswerk, Arbeitsheft 2, bearbeitet von Dr. Andreas Weileder unter Mitarbeit von Dr. Petra Haß und Peter Lobe (C.C. Buchners Verlag); *Hervorragende Ergänzung zum Schülerband mit reichhaltigem Übungsmaterial.*

Ihnen sowie Ihren Kolleginnen und Kollegen möchte ich einen guten Start ins neue Schuljahr wünschen.

Mit freundlichen Grüßen



i. A. Dr. Werner Scheibmayr  
Referent für Griechisch